

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern
1. Witwe Martha Kussatz und 2. Frau Hildegard Kussatz: die Waren- und Werkzeugvorräte sowie Inventar aus dem Gewerbebetrieb „G. Kussatz KG.“, Berlin C 2, Holzmarktstraße 2, 3. von Ingenieur Hans Kussatz die Waren und Werkzeugvorräte sowie Inventar aus dem Gewerbebetrieb „Ingenieur Hans Kussatz“, Berlin W 30, Kleiststraße 37/37c, zu 1 und 2 zum angenommenen Werte von 31 282,42 RM unter Anrechnung von 16 000 bzw. 7000 RM auf ihre gleichhohe Stammeinlagen und zu 3 zum angenommenen Werte von 8273,95 RM unter Anrechnung von 7000 RM auf seine gleichhohe Stammeinlage. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Deutschen Reichsanzeiger und solange dieser nicht erscheint, in der „Berliner Zeitung“.

Veränderung

B. 530/Nz. INSTRA, Industrie- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 54). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 4. März 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 3, 5 und 7. Die §§ 4 a und 4 b sind neu eingefügt. Bei zwei und mehr Gesellschaftern werden zwei Gesellschafter zu Geschäftsführern bestellt. Die beiden Geschäftsführer sind nur berechtigt, die Gesellschaft gemeinschaftlich zu vertreten.

Am 18. März 1947. Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1705/Nz. Sozialwerk der „The World Revival Mission. Alliance Church“ (WRM) Hilfswerk der Freunde der WRM, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Nymphenburger Straße 9). Gegenstand des Unternehmens: Gründung, Erwerb und Betrieb von Hospizen, eines oder mehrerer Kaufhäuser, eines oder mehrerer Gaststättenbetriebe, ferner auch Gründung, Erwerb oder Betrieb eines oder mehrerer Verlagshäuser, nebst einer oder mehreren Druckereien zur Herstellung von Bibeldruckern in allen Sprachen der Welt und Herstellung von sonstigen ernsthaften Druckerzeugnissen aller Art; weiter auch ähnliche oder verwandte Unternehmungen, die unter dem Namen „The World Revival Mission, Alliance Church“ im Deutschen Reichsgebiet betrieben werden, finanziell oder in anderer Weise wirtschaftlich zu unterstützen und zu überwachen, mit dem Ziel, die WRM in ihrem Missionswerk weitgehend zu fördern. Diese hat sich verpflichtet, alle in- und ausländischen Unternehmen wirtschaftlicher Art durch die Gesellschaft tätigen zu lassen. Stammkapital: 250 000 RM. Prokuristen: Kaufmann Karl Groth, Berlin. Er vertritt zusammen mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Januar 1946 abgeschlossen und am 12. Februar 1946, 21. März 1946 und 13. April 1946 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Wirtschaftstreuhand Oswald J. Denker, Berlin, Kaufmann Friedrich-Wilhelm von Krause, Berlin, Kaufmann Joachim Freiherr von der Horst, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt.

B. 1706/Nz. „Lied der Zeit“ Schallplatten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin NW 7, Unter den Linden 52). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Schallplatten sowie der Abschluß von Verträgen aller Art, welche diesem Zweck dienen. Stammkapital: 150 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Februar 1947 abgeschlossen und am 11. März 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Schauspielers Ernst Busch, Berlin, Kaufmann Gerhard Schwarz, Berlin, Kaufmann Ilse Wolff, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Die Geschäftsführer bzw. Prokuristen sind nur berechtigt, gemeinsam mit dem Geschäftsführer Ernst Busch für die Gesellschaft zu zeichnen. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 358/Nz. Märkische Fellverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Wilhelmstraße 59). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 20. Juni 1946 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 5 (Stammkapital). Das Stammkapital ist um 20 000 RM auf 40 000 RM erhöht.

B. 1703/Nz. Fritz Jollenbeck, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Ketzin-Havel, Ziegelei 6 a). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 12. Juli 1946 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: Baustoff-Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 1704/Nz. Kämpfer & Seeburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Spezialwerk für Holzbauten und Einrichtungen in Berlin-Spandau, Staakener Straße 40). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 7. März 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 9 (Vertretung). Max Kleissig ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Frau Margarete Kämpfer ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 57 395. Röder & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Straße 61). Durch Beschluß der Gesellschafter vom

13. März 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens). Gegenstand des Unternehmens ist ferner: Herstellung und Vertrieb von Akkumulatoren.

Am 19. März 1947. Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1707/Nz. „Tiere im Dienste der Wissenschaft“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmersdorf, Sächsische Straße 25). Gegenstand des Unternehmens: Die Züchtung und der Handel mit Versuchstieren aller Art für wissenschaftliche Institute und Forschungszwecke. Stammkapital: 21 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jedem Geschäftsführer allein vertreten. Kaufmann Heinz Müller-Scholz, Berlin, Fuhrunternehmerin Katja Müller-Scholz, geb. Graf, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Die Gesellschaft wird auf die Dauer bis zum 31. Dezember 1951 geschlossen. Sie verlängert sich nach Maßgabe von § 8 des Gesellschaftsvertrages.

Veränderungen

B. 1418/Nz. Meistersaal-Betriebe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (Berlin W 9, Köthener Straße 38). Rudolf Hegewald und Kurt Becker sind nicht mehr Geschäftsführer. Maria Voß, geb. Metelka, Witwe, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 51 290. Schwanefeld'sche Volke Versicherung von 1821, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit zu Berlin (Berlin SW 29, Gneissaustraße 41). Versicherungskaufmann Paul Vierath, Berlin, ist zum Vorstand bestellt.

B. 59 385. Magnetophon, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin N 20, Schwedenstraße 9). Die Prokura des Konrad Franke ist erloschen. Dr.-Ing. Hans Scheppelmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 20. März 1947, Abteilung 64

Veränderungen

B. 640/Nz. Maschinenvertrieb Ost, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (Berlin-Charlottenburg 5, Friedrich-Karl-Platz 4). Heinrich Wagner ist nicht mehr Geschäftsführer. Albrecht Belsler, Oberingenieur, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1708/Nz. C. H. Knorr, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 37, Kaiserin-Augusta-Allee 101—103). Fritz Horning und Anton Buikhard sind nicht mehr Geschäftsführer. Der Kaufmann Kurt Kilian, Berlin, ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

B. 50 674. Nationale Radiator Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Zimmerstraße 14/15). Prokurist: Tiltmann Kleinsorg, Neuß. Er vertritt gemeinsam mit einem anderen Prokuristen.

Abteilung 62.

Veränderung

B. 1072/Nz. Alfred Halm's Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung* (Leipzig W 31, Erhardstraße 2). Constantin Jätme, Leipzig, ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Verlagsbuchhändler Walter Dietrich, Leipzig.

Am 21. März 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1710/Nz. Dr. P. Gumhold & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Tempelhof, Schulenburgring 130). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb chemischer, pharmazeutischer und veterinär-medizinischer Präparate. Stammkapital: 20 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung kann einem von mehreren Geschäftsführern die alleinige Vertretungsbefugnis übertragen. Der Chemiker Dr. Franz Gumhold, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

B. 1709/Nz. Herkules-Werk, Maschinen- und Fahrzeugbau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Spandau, Pöwenser Weg 19). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, Erneuerung und Vertrieb von Fertigerzeugnissen und Einzelteilen des allgemeinen Maschinenbaues und des Fahrzeugbaues, insbesondere von Baumaschinen und schweren Fahrzeugen, und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, auch Handelsgeschäfte. Stammkapital: 500 000 RM. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. September 1946 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Dr. Bodo Koenig, Berlin, bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. A1* nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der für Veröffentlichungen am Geschäftssitz der Gesellschaft von Amte wegen bestimmten Zeitung, bis auf weiteres in der „Berliner Zeitung“.

UL Bekanntmachungen der Wirtschaft

Berliner Asphalt-Gesellschaft Kopp & Cie., Aktiengesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Dienstag, dem 7. Oktober 1947, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus Kaiserin-Augusta-Allee 12/13, stattfindenden Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Vorlegung des Geschäftsberichts des Vorstandes, des Jahresabschlusses und des Berichtes des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1944 zur Genehmigung.
2. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1944.
3. Vorlegung der Geschäftsberichte und der Jahresabschlüsse sowie der Berichte des Aufsichtsrats über die Geschäftsjahre 1946 und 1946.
4. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 1945 und 1946.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

6. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1947.
7. Änderung des 5 18 der Satzungen über den Ort der Hauptversammlung und Änderung des § 17 über die festen Bezüge des Aufsichtsrats.
8. Verschiedenes.

Das Stimmrecht kann nur für diejenigen Aktien ausgeübt werden, welche gemäß § 20 der Satzungen spätestens 3 Werktage vor dem Tage der Hauptversammlung bei der Geschäftskasse in Berlin oder beim Bardebus Joseph Frisch, Stuttgart N, Königstraße 19 a, oder bei einem deutschen Notar hinterlegt sind und bis nach Schluß der Versammlung hinterlegt bleiben.

Im Falle der Hinterlegung der Aktien bei einem Notar sind die von diesem auszustellenden Hinterlegungscheine spätestens nach der Hinterlegungsfrist der Gesellschaft einzureichen. Die Aktien sind mit Nummernverzeichnis in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Berlin NW 87, im September 1947.

Der Aufsichtsrat.